

# Luftfrei - Problemfrei!

mit Spülboss der "dicken Berta" für luftfreie Soleleitungen...

## Spülboss M105/V90

Über 100 Meter Förderhöhe  
und "richtig viel Wasser"

### DAS "FÜLLWERKZEUG" für Tiefenbohrungen, Erdkollektoranlagen...

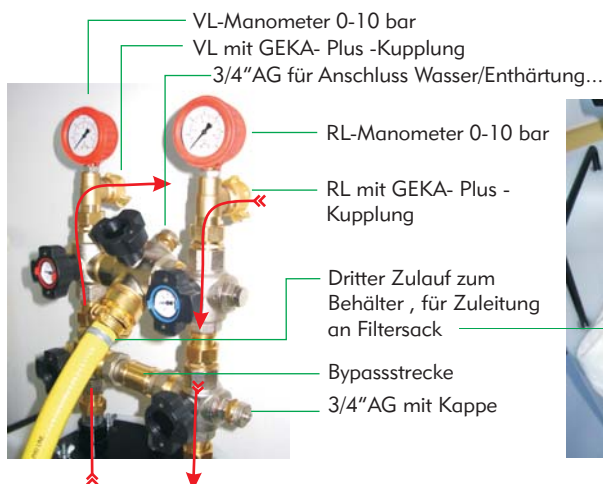
1. Edelstahlpumpe im 100 Liter Behälter
2. Maximale Förderhöhe: 105 Meter
3. Bestechende Förderleistung:
  - 1,2 m<sup>3</sup>/h bei 98 Meter
  - 2,4 m<sup>3</sup>/h bei 85 Meter
  - 3,0 m<sup>3</sup>/h bei 78 Meter
  - 3,6 m<sup>3</sup>/h bei 68 Meter
  - 4,2 m<sup>3</sup>/h bei 57 Meter
4. Durchdachte Armaturenkombination zum
  - + gezielten Füllen
  - + Füllen/Spülen mit Druckreduktion
  - + Beimischen während dem Füllen
  - + Vormischen, bevor Sie füllen
  - + Nachfüllen während dem Füllen
  - + Füllen/Spülen GEGEN die Flussrichtung
  - + Schlag- und Schockspülen
  - + Spülen über Filtersack...

#### Technisches zu Spülboss M105/V90

Leergewicht: ca. 42 kg, Abmessungen (H/B/T) : 1.400/450/450mm  
 Pumpe: 1,8kW, 230V/50Hz, IP68, maximale Dauertemperatur: +40°C,  
 maximal 50g/m<sup>3</sup> Verunreinigung, mit Schwimmerschalter. Behälter:  
 ca. 90 Liter Fassungsvermögen.



#### Aufbaudetails



3/4"IG für Aufnahme Entleerung (bauseits)

GEKA-Plus Kupplung für dritten Zulauf

1/2"IG für Aufnahme Pressluft...

Stromzufuhr Pumpe

Flügelmutter zur Fixierung Halblech

Tragegriff

Edelstahltauchpumpe im Behälter



Änderung & Irrtum vorbehalten

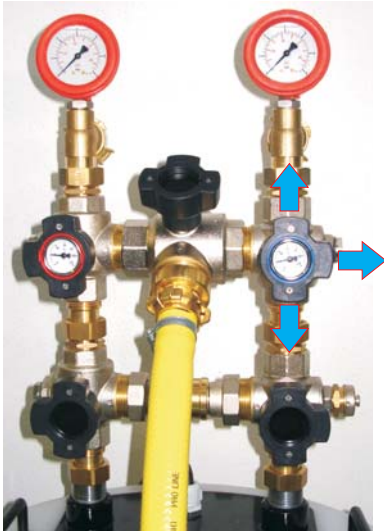
# Spülboss M 105/V90

## der "große Bruder" des Spülmeistes V60 RSF

### Effizientes Arbeiten! Wasserflusslenkung mit fünf Multifunktionshähnen 1"/DN25

#### Das Grundprinzip

Fünf Multifunktionshähne, die den von der Tauchpumpe geförderten Wasserstrom in die gewünschte Flussrichtung lenken



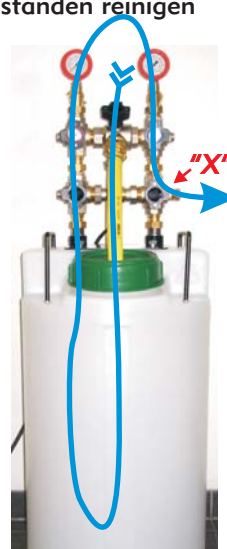
Drei der vier Abgänge am Multifunktionshahn sind offen, einer gesperrt (T-Bohrung in der Kugel)

#### Abdrücken!



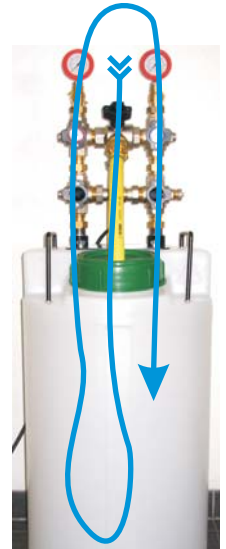
Rücklauf blockieren, Druck ablesen!  
"X" Aufnahme 1/2"IG für Druckerhöhung mittels Handpumpe

#### Von Errichtungsrückständen reinigen



Frischwasserzulauf über 3. Behälterzulauf über Filtersack; Rücklaufwasser über Abgang "X" (3/4"AG) in Kanal

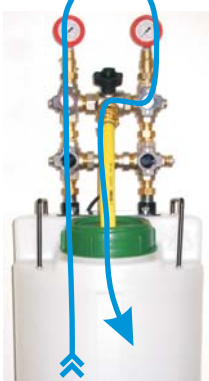
#### Befüllen



Frischwasserzulauf über 3. Behälterzulauf über Filtersack; Rücklauf in Behälter. Falls erforderlich, Enthärtung vorschalten (ÖNORM H5195)

### Luft raus

#### Umlaufspülung



Das Medium im Kreis über Filtersack "mal eine Zeit lang laufen" lassen.

#### Schlagspülung



Bei laufender Pumpe den Rücklauf blockieren und wieder freigeben. ACHTUNG: Maximaldruck beachten!

#### Gegen die Flussrichtung



Zulauf über Bypassstrecke in den Systemrücklauf lenken. NUR wenn System dies erlaubt!

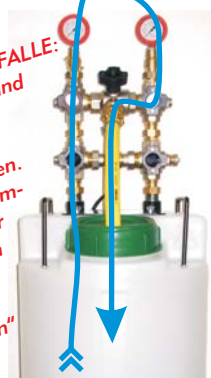
### Service...

#### Vormischen



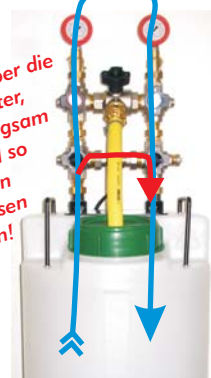
Wasserfluss über Bypassstrecke lenken.

#### Rückstände raus



"Altes" Systemwasser über Filtersack führen.

#### Druckreduziert befüllen



Teil der Fördermenge über die Bypassstrecke wegschneiden

#### Druckluft dazu



"X" = 2x 1/2" IG für Aufnahme z.B. Druckluftnippel

**ACHTUNG - KOSTENFALLE:**  
In vielen Heizungen sind heute enthärtetes Wasser und/oder Inhibitoren enthalten. Man spült unter Umständen "ein paar Hundert Euros in den Kanal". Daher lieber "Umlaufspülen"

Druckkontrolle über die beiden Manometer, um Systeme langsam "zu fluten" und so die Bildung von Luftinschlüssen zu vermeiden!